Wilhelm ten Brink geboren am 15. Januar 1920 in Emden	
damalige Adresse: **Todesdatum:** **Todesort:**	Kranstraße 46 10. April 2012 Los Angeles, USA
	Wilhelm ten Brink wurde als jüngstes von acht Kindern am 15. Januar 1920 in Emden geboren. Er war der dritte Sohn des Viehhändlers Louis ten Brink und seiner Ehefrau Thekla, geborene Mayer. Wilhelm wuchs mit seinen Geschwistern in gut geordneten Verhältnissen und in einem traditionell jüdischen Glauben auf. Nach dem Besuch der Schule ging er Anfang des Jahres 1936 nach Pirmasens, wo seine Großmutter mütterlicherseits das gutgehende jüdische Restaurant Mayer führte. Wilhelm arbeitete bei seinem Schwager Erich Haas, Ehemann seiner Schwester Dorothea, der dort eine Lederfabrik besaß. Im September 1937 kehrte er als Volontär aus Pirmasens zurück. Kurze Zeit später zog er nach Halbe. Im Jahr 1939 emigrierte Wilhelm ten Brink in die Dominikanische Republik. Hier lernte er Ursula Sobotta aus Breslau kennen. Sie heirateten und wanderten im Jahr 1945 nach Amerika aus. Das Ehepaar ließ sich in Philadelphia nieder. 1947 wurde ihr einziges Kind Jane geboren. Wilhelm ten Brink arbeitete als Juwelier und Uhrmachermeister. Am 10. April 2012 starb Wilhelm ten Brink in Los Angeles. Recherche: Edda Melles
Opfergruppe: **Quellen:** **Patenschaft:** **Verlegeort:** **Verlegetermin:**	Rassisch und religiös Verfolgte Stadtarchiv, Meldedatei; Familie ten Brink; Jane ten Brink Edda Melles Kranstraße 13 16.07.2014